



**33.**  
**Stammesversammlung**  
**am 13.09.2024**



**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der 33. Stammesversammlung und Begrüßung
- 2 Wahl des Protokollführers und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Berichte
- 4 Aussprache
- 5 Entlastung des Stammesvorstandes
- 6..Rücktritt eines Vorstandes
- 7 Wahlen
  - 7.1 Stammesvorstand
  - 7.2 Kassenprüfer
  - 7.3. Wahlausschuss
- 8 Anträge
  - 8.1 Diskokugel (Wölflingsmeute)
  - 8.2 Schutzkonzept (Vorstand)
- 9 Initiativanträge
- 10 Sonstiges
  - 10.1 Festlegung des Termins der nächsten regulären Stammesversammlung



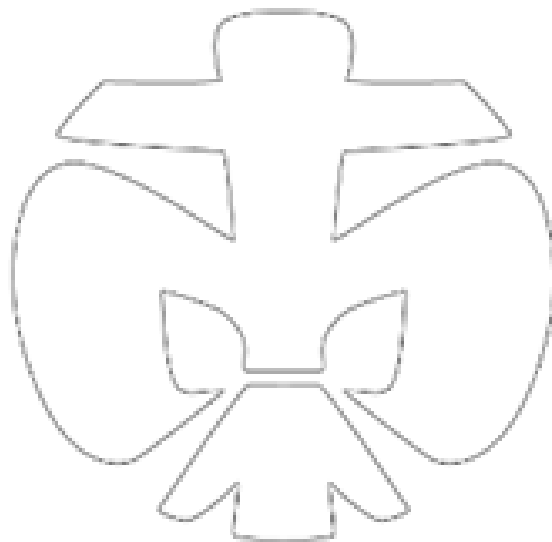
## Drucksachen

### 1. Berichte

- a. Vorstand
- b. Biber
- c. Wölflinge
- d. Jungpfadfinder
- e. Pfadfinder
- f. Rover

### 2. Anträge

- a. Diskokugel (Wölflingsmeute)
- b. Schutzkonzept (Vorstand)



## 1. Berichte

### a. Vorstand

Für den Zeitraum vom 06.10.2023 bis zum 13.09.2024

#### Mitgliederbewegung (Stand: September 2024)

Aktuelle Mitgliederzahl: 158 (letztes Jahr 151)

Davon ca. 30 als passive Mitglieder im Stamm, die Funktionen im Bezirk oder der Diözese haben. Der Rest verteilt sich folgendermaßen auf die Stufen:

---

	Kinder	Aktive Leiter*innen (+ Assistent*innen)
Aktive Leiter*innen	-	18 + 1 FreiMi
Biber	10	3 Leiter*innen
Wölflinge	23	5 Leiter*innen
Jungpfadfinder	33	4 (+1) Leiter*innen
Pfadfinder	24	4 Leiter*innen
Rover	20	2 Leiter

---

#### Sitzungen

##### Leitungsrunden

Die Leitungsrunde findet alle zwei Wochen am Mittwoch statt, es werden bevorstehende Veranstaltungen besprochen und geplant. Dieses Jahr waren vor allem die Anpassung des Pfadijahres und dementsprechende Umstrukturierungen, unser Schutzkonzept, der Georgsschwertlauf, Leitungsrunden- und Stammeswochenenden, das DiLa und weitere alljährliche Aktionen wie Bunter Abend und Christkindlmarkt unsere Themen, die in der Leitungsrunde besprochen wurden.

##### Stufensitzungen

Stufensitzungen fanden nach Absprache innerhalb der jeweiligen Leitungsteams statt. Aufgabe einer Stufensitzung ist es Gruppenstunden, Fahrten und Projekte eines Trupps/Meute zu planen und zu reflektieren. Hier wurden vor allem die Stufenaktionen geplant.

## Stammesleitung

Die Stammesleitung setzt sich aus den Stammesvorständen und den Stufenleiter\*innen zusammen. Die Aufgabe der Stammesleitung ist es stammesrelevante Angelegenheiten zu klären, sowie Leitungsrunden und die Organisation von Stammesaktionen zu planen. Die Stammesleitung trifft sich bei Bedarf. Auf dieses Gremium wurde im letzten Jahr nicht zurückgegriffen.

## Vorstandstreffen

Die Vorstände trafen sich regelmäßig, ca. alle zwei Wochen, bei Bedarf auch öfters, um die Stammesleitungen, Leitungsrunden und das Arbeitswochenende zu planen. Des Weiteren tauschten sich die Vorstände über Fragen, die den Stamm oder deren Leiter\*innen betreffen, aus, erstellten die Jahresplanung und machten sich erste Gedanken zu Aktionen und Fahrten des Stammes.

## Vorstandsrunden im Bezirk

Ca. alle zwei bis drei Monate treffen sich die Bezirksvorstände und Stammesvorstände aus dem Bezirk München-Ost zur Stavo-Runde. Dort werden Bezirksaktionen geplant, Informationen weitergegeben und von den einzelnen Stämmen berichtet.

## Leiter\*innen Aus- und Weiterbildungen

Im Dezember 2023 ist Benjamin als Assistent zu uns in die Leitungsrunde gekommen. Außerdem hatten wir einige Aus- und Weiterbildungen im Stamm.

Mela, David, Hausi, Fredi, Georg, Louise, Lukas, Benjamin und Niko haben im vergangenen Jahr die vollständige Modulausbildung erfolgreich abgeschlossen. Juli hat ihr Einstiegswochenende der Modulausbildung belegt. Außerdem haben 4 Personen die Module 2d und e belegt und 3 Personen an Erste Hilfekursen teilgenommen. Marina und Hausi haben ihren Woodbadge- Kurs absolviert (Vorstand, Rover) und Becky das VT Endspurt besucht. Wir bekommen zum Stufenwechsel zwei neue Assistent\*innen.

## **Leiter\*innenruhestand und Pausierungen**

Sabine Zeitz, Carmen Rothweiler, Simon Fritsch und Simon Papperitz haben die Leitungsrunde letztes Jahr verlassen. Des weiteren hört nach dem Stufenwechsel Fabian Berger mit dem leiten auf. Er bleibt dem Stamm jedoch bis zur nächsten Wahl noch als Impeesa Vorstand erhalten. Georg Lohse und Lukas Papperitz pausieren den größten Teil des Jahres die Leitungsrunde aufgrund von Auslandsaufenthalten.

## **Leiter\*innenversprechen**

Im vergangenen Pfadfinderjahr haben Louise Kuhl, Lukas Papperitz und Benjamin Ton ihr Leiter\*innenversprechen abgelegt. Wir begrüßen sie herzlich als volle Mitglieder in der Leitungsrunde.

## **Veranstaltungen**

Im kommenden Pfadijahr finden wieder einige Veranstaltungen des Stammes statt. Hier die bisherige Übersicht:

- Stufenwechsel + Sola Nachtreffen: 14.09.24
- MatTag: 12.10.24
- Bezirks-Leitenden-Wochenende: 01.11-03.11.24
- CKM: 30.11. & 01.12.24
- Nikolausdienst: 05. + 06.12.24
- Friedenslicht: 15.12.24
- Leiter\*innenrunden-Arbeits-Wochenende: 31.01-02.02.25
- Stammeswochenende: 14.03-16.03.25
- Prisma (Bundesleitendenlager): 30.04-04.05.25
- MatTag: 10.05.25
- Bunter Abend: 17.05.25
- Fronleichnam: 19. & 22.06.25
- Leiter\*innenrunden-Ehemaligen-Wochenende: 27.06-29.06.25
- Bezirkslager (inkl. Georgsschwertlauf): 09.-16.08.25
- Stammes-SoLa: 06.-13.09.25
- Vrsl. Stammesversammlung: 19.09.25
- Stufenwechsel+ SoLa Nachtreffen: 20.09.25

## **b. Biber**

Kinder:	11
Leiter*innen:	Melanie, Marina, Patrick (Julia)
Assistent*innen:	-
Gruppenstunden:	Mittwochs 17:00 bis 18:00



Nachdem die Leitungsrunde im September beschlossen hatte eine Bibergruppe zu eröffnen startete unser Pfadfinderjahr mit Planungs- und Organisationstreffen der Leitenden Mela, Marina, Patrick und Juli, um ein Konzept für unsere neue Altersstufe zu erarbeiten. Nachdem wir einige Interessierte Eltern gefunden hatten, hielten wir im Dezember einen ersten gemeinsamen Elternabend ab, sodass wir zum Jahreswechsel im Januar mit unseren ersten Gruppenstunden starten konnten. Leider konnte Juli uns nur beim Planen unterstützen, da sie leider zur Gruppenstundenzeit arbeiten musste. Zu Beginn waren viele Kinder recht schüchtern und hatten Schwierigkeiten ihre ersten Gruppenstunden allein zu meistern, aber nach wenigen Wochen gefüllt mit Kennenlernspielen, Faschingsparty und ersten Bastelprojekten war das für alle kein Problem mehr. In unseren Gruppenstunden gestalteten wir Biberordner, in denen wir alles gesammelt haben, was wir über die Gruppenstunden gebastelt und gelernt haben. Neben Knotenkunde und Feuerkunde haben wir auch unsere Kluft kennengelernt den Aufbau von unserem Stamm und wir haben uns auch mit dem Namensgeber, den Bibern, beschäftigt. Außerdem haben wir mit einem KIM unsere Sinne geschult, einige Wegzeichen kennengelernt und auch einen Pumucklfilm für den Bunten Abend gedreht. Wir haben uns auch am Gärtnern probiert und Kresse Beete bemalt und eigene Kresse gesät. Drum herum haben wir natürlich viel getobt und gelernt was es bedeutet in einer Gruppe gemeinsam zu spielen und gemeinsam als Gruppe etwas zu bauen, sodass wir über die Monate zu einer großartigen Gruppe zusammengewachsen sind. Im Juli waren wir in Perlach auf unserer aller ersten Versprechenswanderung bei der 9 Kinder ihr Versprechen abgelegt haben. Das wurde dann noch bei Lagerfeuer und Buffet gebührend gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass der erste Versuchs-Bibergruppe in Perlach so geglückt ist und freuen uns auf unser nächstes Pfadijahr in der Biberstufe, damit wir all die Ideen die wir für die Bibergruppe gesammelt haben auch umsetzen können.

### c. Wölflinge

Kinder:	23
Leiter*innen:	Louise, Frederick, Nikolas, Monique, Marina
Assistent*innen:	-
Gruppenstunden:	Dienstags 17:30 bis 19:30



Am Anfang des Pfadi-Jahres haben wir wieder viele neue Wölflinge begrüßt, nachdem uns ein großer Teil, der zu den Jupfis aufgestiegen ist, verlassen hat.

Damit eine coole Wölflingsstufe entstehen konnte, haben wir am Anfang viele Kennenlern- und Namens - Spiele gespielt. Wir haben außerdem über das ganze Jahr immer wieder neue Kinder dazubekommen, wodurch wir mittlerweile über 20 Wölflinge sind.

Während der Weihnachtszeit haben wir viel für den Christkindlmarkt vorbereitet und dann am ersten Adventswochenende im Bastelstand diverse Sachen verkauft wie zum Beispiel Backmischungen oder geschmückte Adventskränze.

Dieses Jahr hatten wir auch wieder eine Bezirks-Oster-Aktion, an der wir verschiedene Stationen durchlaufen und Schoko Ostereier erspielt haben. Wir wurden dort mit Kindern aus anderen Stämmen gemischt, um uns kennenzulernen.

Natürlich gab es auch unseren jährlichen Bunten Abend. Dieses Mal war das Thema Filme nachstellen. Dafür haben wir in den Gruppenstunden den Film „Alles steht Kopf“ neu verfilmt.

Währenddessen steckten wir aber auch mitten in der Vorbereitung für den Georgschwertlauf, dafür haben wir ganz intensiv Hauptstädte und Knoten gelernt. Die Vorbereitung hat sich auch alle mal gelohnt, denn wir haben den Georgschwertlauf gewonnen und dürfen das Schwert behalten.

Neben vielen Spiele Gruppenstunden, wo wir Kontakto, Räuber und Gendarm und auch weniger bekannte Spiele wie Stratego gespielt haben, gab es natürlich auch Pfadfinder Wissen Stunden. Wir haben die Kluft Ordnung besprochen, damit auch jeder Aufnäher seinen richtigen Platz findet. Außerdem waren wir im Lager und haben Werkzeugkunde gemacht.

Damit die Erste Hilfe Stunde noch realer wird hat Fabi sich als bewusstlose Person auf den Boden gelegt und wir wurden ohne Vorwarnung in den Raum geschickt, und haben es ohne die Leiter\*innen geschafft Fabi in die stabile Seitenlage zu bringen.

Dann haben wir ein großes Thema bearbeitet: Was passiert auf einem Lager?

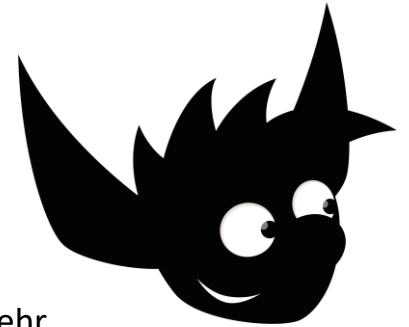
Dafür haben wir Knoten und Zeltaufbauten geübt. Außerdem auch darüber gesprochen, wie ein Lager abläuft, da viele von uns noch auf keinem großen Lager waren. Für viele war das Stammeswochenende die erste Aktion über Nacht. Damit man perfekt vorbereitet ist, darf Rucksack packen üben natürlich nicht fehlen.

Am Ende des Jahres haben wir einen Antrag auf eine Diskokugel ausgearbeitet und werden heute darüber entscheiden. Wir sind schon ganz gespannt...

Eure Wölflingsmeute

#### **d. Jungpfadfinder**

Kinder: 33  
Leiter\*innen: Georg, Claudio, Julia, Mathias  
Assistent\*innen: Benjamin  
Gruppenstunden: Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr



Im Jahr 2023/2024 hatte die Jungpfadfinderstufe ein weiteres sehr ereignisreiches Jahr. Während der zweiten Legislaturperiode von Julia Knaier als unserer Stufenleitung komplettierte Benjamin Sound, in der Rolle des Assis, die ihr unterstellte Wisent-Herde bestehend aus George Loose, Mathias Houseperger und Claus Sheppard. Nach einem Stufenufstieg im Freibeuter-style entschied sich die Jupfi-Gruppe für ein Outdoor/Survival Projekt. Inhalte wie Orientierung in der Wildnis, Morsezeichen, Wetter Identifikation oder die Kunst Wasser zu filtern füllten die Gruppenstunden. Zudem zeichneten sich die Jupfis durch ihre tatkräftige Unterstützung des CKM aus. Dies wurde gebührend in einer weihnachtlichen Gruppenstunde gemeinsam mit den Eltern zelebriert.

Nach dem Jahreswechsel ging es unter dem Motto „Perlach einfach unverbesserlich“ zum Zellhof um Gru zu helfen. Dies und viele Jupfi-Versprechen waren am Ende des Wochenendes erfolgreich. Für den Bunten-Abend zauberte unsere Stufe unter enormen Zeitdruck den besten Beitrag des Abends. „Mit ihrer brillanten Kochshow schufen die Jungpfadfinder\*innen von St. Michael Perlach ein zeitloses Meisterstück nur vergleichbar mit den Werken von Da Vinci und Picasso“ schrieb der Pfarrbrief. „Erfrischend, talahoonig und eine Inspiration für alle Pfadfinder\*innen weltweit“ – Querfeldein.

Dieser Triumph färbte sich auf den gesamten Stamm ab, da dieser im frühen Sommer den dritten Gewinn des Georgschwertlaufs in Folge bejubeln durfte. Im Folgenden ebneten spaßige und mehrwerthabende Gruppenstunde den Weg zum Diözesanlager „Vision 13“, auf welchem die Jupfis viel Spaß hatten und einige schöne Erinnerungen machen konnten. Auch lehrreiche Dinge, wie Pünktlichkeit, Zähneputzen und respektvoller Umgang miteinander, wie das Achten der Nachtruhe konnten wir auf dem Lager üben. Alles in allem war es ein gutes Jahr und wir freuen uns auf ein weiteres!

MfG - Mit freshen Grüßen

Die Jupfis



## e. Pfadfinder

Kinder:	24
Leiter*innen:	Lily, Rebecca, Lukas, David
Assistent*innen:	-
Gruppenstunden:	Montag 18:30 bis 20:30



Das vergangene Pfadijahr 2023/2024 der Pfadfinderstufe war geprägt von vielen spannenden Aktivitäten, abwechslungsreichen Projekten und ereignisreichen Lagern. In den Gruppenstunden gab es jede Menge Abwechslung: Von thematischen Stunden zu Halloween und Weihnachten, über verschiedene Spiele wie "Ei saver" und das neue Lieblingsspiel "Energiebaum", bis hin zu handwerklichen Einheiten wie der Probenordnung zu KIM-Spiel und Werkzeugkunde. Ein besonderes Highlight war auch das gemeinsame Kochen und der Filmabend.

Das Pfadi-Bezirkswochenende im November unter dem Motto "13 vs Wild" brachte uns allen unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Auch das Stammeswochenende im Zeichen der Minions und die Pfadi-Bezirksaktion mit Bowlen und einem Filmabend waren voller Spaß und Gemeinschaft.

Ein weiteres Highlight war die Vorbereitung und Durchführung des CKM, bei dem wir Crêpes und Backmischungen anboten. Kreativität bewiesen wir bei der Gestaltung unseres eigenen Merch, einer Bauchtasche mit dem Namen "Sportsfreund". Zudem wurde die Sippeneinteilung vorgenommen und gemeinsam individuelle Aufnäher gestaltet.

Ein großes Projekt war der Bau eines eigenen Schlittens, von der Planung bis zur Fertigstellung. Auch der Briefkontakt zu italienischen Pfadfindern bot einen spannenden internationalen Austausch.

Beim bunten Abend führten wir ein Theaterstück zur "Reise der Pinguine" auf, und das Georgsschwertlauf-Bootcamp führte uns schließlich zum Gewinn des Wettbewerbs.

Ein besonderes und kulinarisches Projekt war das Dönerprojekt: Wir beschäftigten uns mit der Geschichte des Döners, führten eine Straßenumfrage durch, besuchten einen Dönermann, kochten unseren eigenen Döner und gestalteten ein Döner-Graffiti.

Gemeinsam mit den Rovern spielten wir Baseball und beendeten das Jahr mit einer emotionalen Abschiedsgruppenstunde. Zum Abschluss führen wir zusammen auf das Diözesanlager Vision13, wo wir noch einmal tolle Erfahrungen sammeln konnten.

Insgesamt war es ein ereignisreiches Jahr voller Abenteuer, Lernen und Gemeinschaft.

## f. Rover

Kinder:	20
Leiter*innen:	Fabian, Tobias
Assistent*innen:	-
Gruppenstunden:	Montag 19:00 bis 21:00



Die Roverrunde trifft sich jeden Montag von 19 bis 21 Uhr und besteht aktuell aus 12 bis 13 aktiven Mitgliedern. Unterstützung erhalten wir von unseren zwei Roverleitern, im letzten Jahr Fabi und Tobi.

Das Jahr begann mit einer Willkommensgruppenstunde für die neuen Rover. Diese wurde unter anderem mit einem großen Spiel und einer sehr speziellen Delikatesse gefüllt: schwedischem, stark riechendem, eingelegtem und "leckeren" Fisch. Anschließend startete eine längere Planungsphase, denn der diesjährige Reifenwechsel musste organisiert werden. Unterbrochen wurden die Diskussionen und Vorbereitungen durch das Roverwochenende der Diözese. Im Jugendbildungshaus am Lugsteinsee konnten wir uns erstmals austauschen, Programmideen und Wünsche für das Lager sammeln und an einer Vielzahl von Workshops im und außerhalb des Hauses teilnehmen. Trotz eines etwas überfüllten Hauses und der Notwendigkeit, in Ausweichzelten zu schlafen, war es spannend, andere Rover aus der Diözese kennenzulernen.

Nachdem die Fahrzeuge der Perlacher erfolgreich mit Winterreifen versorgt waren, begann die nächste große Planung: der Christkindlmarkt. Neben den altbewährten Pommes und Würstchen entschieden wir uns in diesem Jahr dazu, auch Falafeln und Steaksemmeln anzubieten. Nach der Schichteinteilung wurde selbstverständlich in den Gruppenstunden das Grillen, Frittieren und Servieren geübt. Zusätzlich bastelten wir gemeinsam mit den Leitern Adventskränze.

Zum Jahresabschluss stand eine Weihnachtsgruppenstunde mit einem Film und leckeren Nudeln auf dem Programm. Um die nachfolgende Zeit zu füllen, sammelten wir in mehreren Gruppenstunden Ideen für längere Projekte und einzelne Aktionen. Besonders großen Anklang fanden gemeinsame Koch- und Essaktionen sowie die Idee, Rover-Merch zu entwerfen. Jede Woche war eine Kleingruppe von Rovern dafür verantwortlich, ein Menü für alle zusammenzustellen und vorzubereiten. Parallel dazu entwickelten wir erste Konzepte für den eigenen Rover-Merch.

Ein weiteres Highlight war der Stufentag im "Heavens Gate" am Ostbahnhof, wo wir gemeinsam bouldern waren. Im Anschluss wurde zusammen gegrillt. Da das

Stufenbudget nun etwas angeschlagen war, nutzten wir jede Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Ein großer Erfolg war das von einigen Perlacher und Ottobrunner Roverern geplante Rovercafé. Beim Bunten Abend verkauften wir Hotdogs und Getränke, und nach dem Georgschwertlauf bot sich eine weitere Möglichkeit, etwas Geld einzunehmen.

Nach diesen Aktionen konnten wir endlich das Stufenwochenende planen. Mit dem Konzept eines "Zugwochenendes" wurde eine Reiseroute quer durch Deutschland erarbeitet. Dafür entwarfen und nähten wir eine eigene Unterstützungsfahne. Ausgestattet mit 49-Euro-Tickets erkundeten wir über vier Tage hinweg Deutschland. Nachdem wir die Spielvereinigung Unterhaching bei ihrem Auswärtsspiel gegen Münster unterstützt hatten, inklusive der rot-blauen Drachenfahne, führte uns der Weg gemächlich zurück nach München. Unterwegs versuchten wir mehrmals, die Banner von anderen Stämmen im Bezirk zu entwenden, spielten Spiele und besichtigten interessante Orte und Städte. Und falls sich jetzt jemand fragt: Ja, wir haben auch geschlafen – in Regionalzügen, bei einem Stamm aus Münster oder auf privaten Grünflächen.

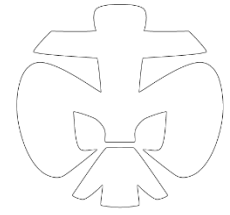
Zurück in München schlossen wir die letzten Merch-Planungen ab, begleitet von selbstgekochem Essen und weiteren Spielen. Für das neue Jahr wurden die Roverleiter neu gewählt. Zum Abschied fand eine Gruppenstunde im Kletterwald Vaterstetten statt.

Mit den gerade noch rechtzeitig gelieferten Roverpullis verabschiedeten wir uns dann ins Diözesanlager und die Sommerferien. Eine Willkommensgruppenstunde ist bereits wieder geplant.

Wir blicken gespannt auf das neue Jahr und freuen uns auf die anstehenden Lager und Fahrten.

## 2. Anträge

### a. Diskokugel (Wölflingsmeute)



#### Antragstellende:

Wölflingsmeute 2023/24 des Stammes St. Michael Perlach

#### Antragsgegenstand:

Die Stammesversammlung möge beschließen, dass der Stamm sich eine Diskokugel oder ein Diskolicht zulegt. Diese Diskokugel soll allen Gruppen des Stammes zur Verfügung stehen. Die Auswahl und Besorgung obliegt der Leiter\*innenrunde bzw. dem Vorstand. Wenn die Stammesversammlung dies möchte, kann sie ein Budget festsetzen, aber dies kann ebenfalls der LR oder dem Vorstand obliegen.

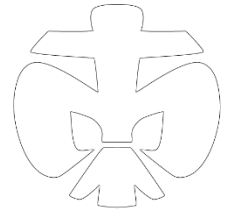
#### Antragsbegründung:

Mit solch einer Diskokugel oder einem Diskolicht kann ganz einfach in jeder Gruppenstunde eine Party gefeiert werden und Stopptanz macht mit dem passenden Licht auch mehr Spaß. Auch auf Stammesaktionen kann hiermit bessere Stimmung verbreitet werden. Man stelle sich die nächste Personaldebatte mit bunter Beleuchtung vor.

Wir wünschen uns eine Party-Gruppenstunde und wollen die Diskokugel da einsetzen.

Außerdem wollen wir uns mit diesem Antrag aktiv an der Stammesversammlung einbringen. Wir machen Vorschläge und Entscheiden mit.

## **b. Schutzkonzept (Vorstand)**



### **Antragstellende:**

Stammesvorstand bestehend aus Rebecca Papperitz, Mathias Hausperger und Marina Berger

### **Antragsgegenstand:**

Die Stammesversammlung möge beschließen, dass das im letzten Jahr ausgearbeitete Schutzkonzept in Kraft tritt und sich bei allen Veranstaltungen daran gehalten wird.

### **Antragsbegründung:**

Auf der 32. Stammesversammlung 2023 wurde beschlossen, dass der Stamm ein institutionelles Schutzkonzept erstellt. Dies ist geschehen und nun kann das Schutzkonzept in Kraft treten.

Ein institutionelles Schutzkonzept ist eine präventive Maßnahme zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Schutzbefohlene. Als Leiter\*innenrunde und Stammesvorstand ist es unsere Aufgabe, alles in unserer Macht stehende zu tun, um alle Mitglieder unseres Stammes zu schützen. Außerdem gibt es von höheren Ebenen innerhalb der DPSG die Vorgabe hierzu